

Pharmakotherapieberatung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptstelle

KV Nordrhein • Hauptstelle • 40182 Düsseldorf

Serienbriefe an Kinderärzte

Postadresse:
KV Nordrhein
40182 Düsseldorf

Kontakt Pharmakotherapieberatung

Telefon 0211/5970 8111
Telefax 0211/5970 9904
E-Mail pharma@kvno.de
Datum Januar 2020

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Rationaler Antibiotika Einsatz*

Sehr geehrte Ärztin,
sehr geehrter Arzt,

wir möchten Sie über Ihre Antibiotikaverordnungen im Vergleich zur Fachgruppe informieren und haben dafür die Antibiotikaverordnungen der Kinder- und Jugendärzte/innen in Nordrhein für das erste Quartal 2019 analysiert. Aktuelle Daten finden Sie auch in dem neuen Antibiotikabericht, der im KVNO Portal praxisindividuell hinterlegt ist. Wir informieren Sie, wenn Ihre Praxis mehr als 200 Behandlungsfälle und einen Antibiotikaanteil größer 20% hat.

Im ersten Quartal wurden 43 % aller Patienten (Behandlungsfälle) Ihrer Praxis mit einem Antibiotikum behandelt (Fachgruppendurchschnitt 12 %).

Antibiotika Arzneimittelpatienten Ihrer Praxis im ersten Quartal 2019: 626

	Ihre Praxis		Vergleich
	Antibiotikapatienten	%	Fachgruppe
davon Fluorochinolone	0	0 %*	0 %
davon Cephalosporine	188	30 %*	30 %
davon Tetracycline	1	0 %*	1 %
davon Makrolide	26	4 %*	10 %

*gerundet

Entsprechend der Leitlinie zur Antibiotikatherapie der Infektionen an Kopf und Hals der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) gehören zu einer optimalen Behandlung die richtige Diagnosestellung, die kritische Indikation zum Einsatz von Antibiotika, die Wahl des am besten geeigneten Antibiotikums und die Verlaufskontrolle mit Festlegung der Behandlungsdauer.

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG,
Düsseldorf
IBAN DE32 3006 0601 0001 4179 16
BIC DAAEED33XXX

Besucheradresse:

Tersteegenstraße 9 •
40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 5970-0
www.kvno.de



SVLFG
Landesärztliche
Kassenkassenzentrale



BKK
Landesverband
NORDWEST



iKK classic



vdek
Die Ersatzkassen



KNAPPSCHAFT
für meine Gesundheit!



AOK
Die Gesundheitskasse



Engagiert für Gesundheit!
KVNO

Ziel eines umsichtigen Einsatzes von Antibiotika muss grundsätzlich sein, die Arzneimittel so sparsam wie möglich zu verordnen.

Bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege sollen Antibiotika zurückhaltend und gezielt eingesetzt werden. Bei bakteriellen Infektionen der oberen Atemwege ist Amoxicillin Mittel der Wahl. Makrolide (Clarithromycin u.a.) und Cephalosporine (Cefuroxim u.a.) werden bei Unverträglichkeit von Amoxicillin empfohlen.

Eine Antibiotikagabe ist nur bei nachgewiesener bakterieller Infektion sinnvoll und sollte dann aber konsequent in ausreichender Konzentration und so kurz wie möglich durchgeführt werden.

Wir bitten Sie, Antibiotikaverordnungen gemäß den aktuellen Leitlinien hinsichtlich Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Krankenkassen und die Kassenärztliche Vereinigung in Nordrhein

Literaturhinweise

Wirkstoff aktuell Rationale Antibiotikatherapie bei Infektionen der oberen Atemwege:

<https://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/WA/Archiv/Antibiotika-URTI.pdf>

Wirkstoff aktuell Rationale Antibiotikatherapie bei Infektionen der unteren Atemwege:

<https://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/WA/Archiv/Antibiotika-LRTI.pdf>

*Dies ist eine Information nach :§ 73 Abs. 8 SGB V

(8) 1 Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise haben die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen sowie die Krankenkassen und ihre Verbände die Vertragsärzte auch vergleichend über preisgünstige verordnungsfähige Leistungen und Bezugsquellen, einschließlich der jeweiligen Preise und Entgelte, zu informieren sowie nach dem allgemeinen anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse Hinweise zu Indikation und therapeutischen Nutzen zu geben.